



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Memoriale Microsynodi Norinbergen.

Mosham, Ruprecht von

[Köln], 1539

VD16 M 6432

Vorred zũm Leser. Rũprecht von Moßham Doctor/ Thũmbtechannt zũ
Passau/ Rõ. Kũ. Majestat Rath/ wũnnscht dem Gotseligenn Christlichenn
Leser Genad/ fridt/ vnnd erkantnus von got durch Christum unsern ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-36750

Vorred zum Leser

Räprecht von a Wossham Doctor/Thürnbecchante zu
Passau/ Rö. Kii. Statistat Raet/ wünnliche
dem Soeseligenn Chustlichen Leser
Genäd/ fride/ vnnnd erkanenüs
von got durch Chustum
vnsern herren vnd
Heylande.



Christlicher/ gottliebender Leser/ Ich hab
nün das sechstmonade her/ vnd seycher mei
nes abschyds vonn Passau mit bobem verz
langen vnnnd scufftzen/ meines thüns vnnnd fürnemens/
vnd warumb ich doch also vnuersehens/ vnd wider aller
menschen hoffnung meine Beneficia/ vnd mein schöne/
prechtige vnnnd herrliche Residentz/ daselbst verlassenn/
vnnnd auff Nürenberg verrückt rayctung zugeben/ vnd
mich bey allermieniglich inn Teutscher Nation züent
schuldigen begert.

Dierweil ich aber weder zu Nürenberg noch zu Haydel
berg/weder bey Mayntz/Trier noch Cöln/mein leerrün
handlung(dweil dieselb 8 Bábstische vnd Leucherischen

AD LECTOREM.

leere vnd leben/ so hoch angreiffte vnd straffe) in crück-
 bungen mögen/ so^{es} doch Got numals also geschickt/
 das sich ein gotfürchtiger/ redlicher/ gütter gesel/ in ainē
 klainen fleckenn/ vber mein leere vnd fürnemen erbar-
 met/willē^s derselben etwas zetrücken/ damit die Christ-
 lich/ vnparteysch/ leere/ zügliche wider die mißbreuch
 vnd irehumb (in dem Babstumb vnd Lutherehumb
 geschubben) zū gemainem fridē vnd ainigkeit/ in der Res-
 religion hoch nützlich vnd diennstlich/ in so hoher not vnd
 gefahr an des tags liecht komē vnd gebracht werde.

Darumb lieber lesēr bitte Got täglich/ das sich sein
 götliche barmhertzigkeit vber vnser zertrennet Israel/
 vnd vnserē erbärmliche/ jämmerliche zerspaltung in
 der heiligen Christlichen Religion/ doch zū letzt wölle
 erbarmen/ vnd sein götliche genad verleihen/ das wir in
 dem Babstumb vnd Lutherehumb in ainem rechten
 vnd warhafftigen glauben/ in ain Corpus vnd in ainem
 leib Christi/ durch ainem gaisst Gottes/ zesammen ge-
 bracht/ verainiget/ vnd verglichen werden/ dan in Chri-
 sto Jesu gilde weder das Babstumb noch das Luthere-
 ehumb etwas/ sonder der Glaub/ welcher durch die lieb
 würcke vnd thätig ist/ da durch wir zū ainē neuwen crea-
 tur gottes widergeboren werden. Darzū helff vnns Got
 durch Christum vnsern herrn vnd heylande.

AD LECTOREM.

Ich bin auch zum beschluß dyser kurtzer wort den
gotseligen leser, welcher der Lateinischen sprach nicht er
fahren vnd kündig, wölle sich ob den souil vnd offte einges
fürten Lateinischen titeln vnd worten, nicht beschwoe
ren, das dieselben nicht auch vertolmesche vnd zu teutsch
gemacht sein, hat auff ditzmal nit fäg, auch der eyl hal
ben, nicht geschehen mögen, so müß mann auch nach bes
uelch des Apostels die sprachen rben, vnd hat ain jeglis
cher ainen nachbarn, freunde, od gäten gesellen, der yme
das Latein zu Teutsch bringen vnd machen mag. Ich
hab sonst in meine büchern alles Latein vnd Griechisch
(ye zu zeyten der notturfft halben eingefürt)

vertolmescht, also das der vnkündig der
sprachen darinn keinen fähl vnd
mangell haben wirdet,

Got der almechtig
verleihe sein
genad

das die gemelten bücher fürderlich an das liecht
allermenglich zu nütz vnd gäten
komen vnd gebracht
werden.